

Presse-Mitteilung vom 20.04.2005

Weltleitmesse "ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK" reagiert auf Marktveränderungen

Nächster Termin 10. bis 13. Mai 2006 - 300 Aussteller erwartet - Kooperation mit BIV Orthopädie-Schuhtechnik - Frühbucherrabatt eingeführt - Ausbau der Internationalität - Partnerland USA - Erweiterter Kongress - Gesundheitstag am Samstag parallel mit Sächsischem Behindertentag - Infos unter www.ort2006.de

Der Gesundheitsmarkt ist weltweit in Bewegung, die technische Orthopädie ist dabei nicht ausgenommen. Strategien von Industrie, Handel und Handwerk bewegen sich im Spannungsfeld von Qualität und Preis, von Verträgen mit Krankenkassen und freiem Markt, von kleinen schlagkräftigen Verbänden und der Globalisierung der Beschaffungs- und Absatzmärkte. In dieser Situation hat der Bundesinnungsverband für Orthopädie-Technik als Veranstalter der internationalen Fachmesse und Weltkongress "ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK" vom 10. bis 13. Mai 2006 in Leipzig eine Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen beschlossen. Damit wird den Herstellern von hochwertigen orthopädie-technischen Hilfsmitteln und Dienstleistungen auch zukünftig eine zielgruppengenaue Fachmesse, ein innovatives Kongressprogramm, ein interessiertes Fachpublikum und ein Schaufenster für Betroffene, Verbraucher und Medien geboten.

Mit der Weiterentwicklung der Veranstaltung wird der Anspruch einer weltweiten Leitveranstaltung untermauert, eine Rolle, die durch den deutschen Weltmarktführer Otto Bock HealthCare GmbH aus Duderstadt ausdrücklich gestützt wird: "Der Charakter dieser weltweit anerkannten Veranstaltung, der Auftritt der Industrie im Rahmen der Ausstellung auf der einen Seite und des Fachprogramms auf der anderen Seite, entspricht voll und ganz den Anforderungen der Otto Bock HealthCare", so Prof. Hans Georg Näder, Geschäftsführender Gesellschafter.

Wie schon bei den letzten Veranstaltungen 2002 und 2004 werden auch 2006 rund 300 Aussteller, 200 Referenten und 12.000 Fachbesucher erwartet. Die "ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK" bietet den ausstellenden Firmen ein gutes Verhältnis von Aufwand und Ertrag. Dazu gehören in erster Linie Planungs- und Investitionssicherheit. Mit einer stärkeren Berücksichtigung von Gemeinschaftsständen und Sonderflächen kommt die Veranstaltung neuen Märkten und neuen Themen entgegen. Die Einführung eines Frühbucherrabattes bis Ende Oktober auf 150 Euro pro qm (entspricht einer Senkung der Preise pro Quadratmeter um mehr als zehn Prozent) verbilligt die Präsentationen.

Schwerpunkt Orthopädie-Schuhtechnik

Neben den Schwerpunkten Orthetik und Prothetik - international O&P - wird bei der nächsten Veranstaltung vom 10. bis 13. Mai 2006 in Leipzig

angestrebt, den Bereich Orthopädie-Schuhtechnik in enger Kooperation mit dem Bundesinnungsverband für Orthopädie-Schuhtechnik zu einem weiteren Schwerpunkt auszubauen. Das entspricht auch einem Wunsch vieler Aussteller, die in beiden Bereichen arbeiten. Schon bei der letzten Veranstaltung 2004 war der Bereich der Orthopädie-Schuhtechnik im Kongressprogramm prominent vertreten. Bei den internationalen Ausstellern war es der Bereich mit der größten Steigerungsrate. Einen Durchbruch auf verbandspolitischer Ebene stellt die Entscheidung beider Verbände dar, das Fortbildungsangebot und den Fachkongress gemeinsam vorzubereiten und durchzuführen.

Ausbau der Internationalität - Partnerland USA

Im Zentrum der Weiterentwicklung steht der weitere Ausbau der Internationalität. Dabei legt die Veranstaltung 2004 mit Teilnehmern aus 77 Ländern die Messlatte sehr hoch. Neben der Erschließung neuer Märkte widmet sich die Veranstaltung dem Trend zur Globalisierung beim Einkauf. Nicht zuletzt durch die politische Vorgabe der Festbeträge mit der Absenkung der Verkaufspreise lohnen sich Blicke auf Hersteller in Osteuropa und Übersee mehr als bisher. Hier findet auch ein Umdenken der deutschen Fachbetriebe statt. Von großer Bedeutung bei der Erschließung globaler Märkte sowohl auf der Absatz- als auch auf der Beschaffungsseite sind Kenntnisse über die Bedingungen und Besonderheiten dieser Märkte. Dazu werden 2006 verschiedene Workshops, Symposien und Business-Treffs angeboten.

Die Veranstaltung "ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK" hat es sich zum Anliegen gemacht, alle fachlich einschlägigen Industrie- und Berufsverbände weltweit in die Veranstaltung einzubinden. In den letzten Monaten konnten mit vielen Verbänden und Messeplätzen Kooperationen vereinbart werden, unter anderem in den USA (Partnerland 2006), Russland und China. Mit weiteren Partnern in Europa (z.B. Spanien, Italien, Polen, Tschechien, Großbritannien, Türkei) und Übersee (z.B. Japan, Kanada, Brasilien) konnten gegenseitige Informationstreffen und Präsentationen vereinbart werden.

Für das neue Konzept des Partnerlandes konnte mit dem U.S. Commercial Service einer der stärksten Partner weltweit gefunden werden. Mit den internationalen Fachverbänden ISPO (Weltkongress in Vancouver 2007) und INTERBOR werden längerfristige Kooperationen vorbereitet. So hat der ISPO-Präsident Harold Shangali aus Tansania eine Einladung als Festredner bei der Eröffnungsveranstaltung angenommen.

Erweiterter Kongress

Der besondere Charakter der Veranstaltung "ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK" ist die nahtlose Integration von Standpräsentation, Aussteller-Workshops, Business-Treffs, Fortbildungsprogramm, Fachkongress und Gesundheitstag. In dieser Kombination ist die Veranstaltung weltweit einzigartig. Ein Schwerpunkt 2006 in Weiterführung der letzten Veranstaltung sind die interdisziplinären Ansätze zwischen Technischer Orthopädie und Biotechnologie, zwischen ambulanter und stationärer Versorgung und zwischen Ärzten und Therapeuten, Pflegefachkräften und der Orthopädie-Technik und Orthopädie-Schuhtechnik.

Wie 2004 berechtigt die Tageskarte zum Besucher der Fachmesse, des wissenschaftlichen Kongressprogramms, des Fortbildungsprogramms und der Workshops der Aussteller. Neu ist die Einführung spezieller besonders hochrangig besetzter Symposien, für die zusätzliche Karten erworben werden müssen. Die Symposien, die sich auch an die Krankenkassen und die Medizinischen Dienste richten, werden in Kooperation mit benachbarten

Lehrstühlen an Universitäten und Fachhochschulen, wissenschaftlichen Fachgesellschaften und benachbarten Berufsverbänden durchgeführt.

Gesundheitstag am Samstag parallel mit Sächsischem Behindertentag

Wie erstmals 2004 wird auch bei der Veranstaltung im Mai 2006 ein offener Gesundheitstag angeboten. Am Samstag, 13. Mai von 9 bis 16 Uhr stehen die Messe, einzelne Kongressveranstaltungen und ein spektakuläres und informatives Sonderprogramm in der Glashalle den Besuchern offen.

Erstmals findet parallel der 6. Sächsische Behindertentag statt. Damit ist der Samstag der Tag der Begegnung zwischen Industrie, Handel und Handwerk auf der einen und Betroffenen, Verbrauchern und Selbsthilfe auf der anderen Seite. Die Kommunikation zwischen Anbietern von Gesundheitsleistungen und Nachfragern dieser Leistungen wird immer wichtiger. Viele Aussteller der Fachmesse und das Kongressprogramm am Samstag werden dieser Begegnung Rechnung tragen.

Der Bundesinnungsverband für Orthopädie-Technik als Veranstalter in Kooperation mit dem Bundesinnungsverband für Orthopädie-Schuhtechnik entwickelt das Programm des Gesundheitstages mit Ausstellern, Patienten- und Selbsthilfeorganisationen, Publikums- und Fachmedien, Fachärzten sowie mit medizinischen Einrichtungen. Partner des Gesundheitstages sind unter anderem der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. und Landesverband Selbsthilfe Körperbehinderter Sachsen e.V., die Universität Leipzig, Institut für Rehabilitationsport / Sporttherapie und Behindertensport, Sportwissenschaftliche Fakultät, die Rheuma Liga LV Sachsen e.V. und der Deutscher Diabetiker Bund, Landesverband Sachsen e.V.

Informationen im Internet: www.ort2006.de.

Zentrale Mailadresse für Anfragen: ort2006@ot-forum.de.

Ansprechpartner für die Presse:

BIV-Pressestelle, Bernd Wünschmann

Tel. 0231 / 55 70 50 - 60, Fax 0231 / 55 70 50 - 70

E-Mail wuenschmann@ot-forum.de, Internet www.ot-forum.de